



Die Technische Hochschule Wildau ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten in Brandenburg. Mit derzeit ca. 3.700 Studierenden, 80 Professorinnen und Professoren sowie 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeichnet sie sich durch kurze Entscheidungswege und eine enge Zusammenarbeit zwischen Präsidium, Fachbereichen und Verwaltung aus. Zu unseren Stärken gehören die angewandte Forschung, die hervorragende räumliche und technische Ausstattung sowie die Förderung kooperativer Lern- und Arbeitsumgebungen. Unser Denken und Handeln ist durch eine weltoffene Grundhaltung geprägt. Eine gute Anbindung an die Bundeshauptstadt Berlin garantiert Mobilität und Nähe zu Branchennetzwerken. Die reizvolle Umgebung liefert Lebensqualität in der Seen- und Heidelandschaft Brandenburgs.

An der Technischen Hochschule Wildau ist **ab sofort** folgende Stelle zu besetzen:

IT-Anforderungsmanager/in (w/m/d)

Kennziffer 2021_31250002

Die Stelle ist für die Umsetzung eines Projektes zur Erstellung und Abstimmung einer Spezifikation für die digitale Unterstützung bei online durchgeführten Prüfungen an brandenburgischen Hochschulen vorgesehen und wird in Teil-/Vollzeitbeschäftigung für ein Jahr befristet ausgeschrieben. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13.

Aufgaben:

Um den Herausforderungen der Digitalisierung zu begegnen, haben sich die Brandenburgischen Hochschulen gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) auf eine enge Zusammenarbeit verständigt. Im Zuge dessen wurde das Zentrum für Digitale Transformation (ZDT) etabliert. Es verfolgt das Ziel, allen staatlichen Hochschulen des Landes Brandenburg den Zugang zu einem zeitgemäßen Portfolio insbesondere an Verwaltungs-IT-Diensten zu ermöglichen. Dazu werden gemeinsam Projekte durchgeführt, um hochschulübergreifend nutzbare Dienste zu etablieren. Die Geschäftsstelle des Zentrums ist an der Technischen Hochschule Wildau und die Projekte sind an den jeweils federführenden Hochschulen angesiedelt. Nähere Informationen enthält die Webseite www.zdt-brandenburg.de.

Der Bedarf für digitale Lösungen zur Unterstützung von Online-Prüfungen, beispielsweise im Identifikationsprozess sowie der Betreuung während der Prüfungen, ist für alle Hochschulen eine große Herausforderung. Es müssen rechtssichere Rahmenbedingungen (z.B. Identifikation der Studierenden, Minimierung von Täuschungsversuchen), Einhaltung von Datenschutz und -sicherheit sowie Privatsphäre-Anforderungen, Sicherstellung von Gleichbehandlungsgrundsätzen und ein angemessener Administrationsaufwand sichergestellt werden. Diese Klärung soll nicht nur auf Pandemie-bedingte Rahmenbedingungen eingehen, sondern auch die zukunftssträchtige Erweiterung des digitalen Prüfungsportfolios der Hochschulen ermöglichen.

Die hier adressierte Vorstudie setzt sich im Wesentlichen aus drei Bestandteilen zusammen. Hierzu gehören die Erstellung einer gemeinsamen Spezifikation für die Durchführung von Online-Prüfungen für die brandenburgischen Hochschulen, die rechtliche Prüfung der Spezifikation und ihre Anpassung, sowie die Ableitung einer Entscheidung für den Erwerb oder die Entwicklung einer entsprechenden gemeinsamen Lösung für Online-Prüfungen.

Hieraus ergeben sich folgende Aufgaben:

- Aufbau und Koordination einer hochschulübergreifenden Projektstruktur, bestehend aus Ansprechpersonen für E-Learning, Justizariaten, Rechenzentren, Dozent*innen- und Studierendenvertretern der beteiligten Hochschulen
- Sammlung und Kategorisierung der Anforderungen zu Online-Prüfungen der beteiligten Hochschulen
- Konsolidierung und Freigabe einer gemeinsamen Online-Prüfungsspezifikation
- Anreicherung der Online-Prüfungsspezifikation um organisatorische Anforderungen aus der Prüfungsplanung, -koordination und -durchführung an den brandenburgischen Hochschulen
- Durchführung einer Kriterien-basierten Marktrecherche zu Anbietern im Bereich der Überwachung/Durchführung von Online-Prüfungen
- Abstimmung zwischen den Hochschulen und Ableitung einer Handlungsempfehlung für den Erwerb oder die Eigenentwicklung einer adäquaten Lösung für die Online-Prüfungsspezifikation

Anforderungsprofil:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss mit Bezügen zu Anforderungs- und/oder Projektmanagement
- sehr gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich Anforderungs- und IT-Projektmanagement
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Studium und Lehre bezüglich Durchführung von (Online-)Prüfungen
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- ausgeprägtes Engagement und Selbständigkeit (strukturierte, eigenverantwortliche, exakte und ziel- und serviceorientierte Arbeitsweise)
- freundlich, kundenorientiert, kreativ, zuverlässig, belastbar
- Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L je nach Qualifikation
- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- ein modernes, dynamisches und familienfreundliches Arbeits- und Hochschulumfeld

Bitte bewerben Sie sich über unser [Bewerbungsformular](#) unter Angabe der oben genannten **Kennziffer bis zum 15. März 2021:**

Technische Hochschule Wildau
Sachgebiet Personal
Hochschulring 1
15745 Wildau

Hinweis: Bewerbungskosten (inkl. Fahrt- und Reisekosten) können nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen in nicht-elektronischer Form werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Die Technische Hochschule Wildau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Technische Hochschule Wildau ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 Abs. 1 lit. B der DSGVO, § 26 Abs. 1 und Abs. 8 Satz 2 BbgDSG nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der TH Wildau ergeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier: [Datenschutz](#)

